

An die
Mitglieder des Lenkungsausschusses QM

Der Rektor

Auskunft:
Gina Wommelsdorf
Am Eichenhang 50
57076 Siegen

Telefon +49 271 740-4401
E-Mail: gina.wommelsdorf@qzs.uni-siegen.de

19.07.2022

29. Sitzung des Lenkungsausschuss QM – Protokoll –

Datum: 19.07.2022	Beginn: 10:00 Uhr	Ende: 12:00 Uhr	Ort: virtuell
Teilnehmende:	Volker Stein, Ulf Richter, Christian Lahusen, Bernd Clausen, Giuseppe Strina, Thomas Seeger, Daniel Thurm, Andreas Kastenmüller Nadja Ratzka, Elisabeth Heinrich, Petra Bald, Sven Faller, Matthias Meinecke, Tobias Auberger, Julia Schneider, Gina Wommelsdorf		
Abwesend:	Alexandra Nonnenmacher, Petra Vogel, Daniel Stein, Thomas Coelen, Marc Hassenzahl, Holger Schönherr, Ingo Witzke, Christoph Strünck, Nils Goldschmidt		
Vorsitz:	Volker Stein		
Protokollantin:	Gina Wommelsdorf		

TOP 1 **Begrüßung**

Herr Stein begrüßt die Anwesenden. Die offizielle Bestellung der neuen stimmberechtigten Mitglieder soll in Kürze durch das Rektorat erfolgen. Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden getauscht.

TOP 2 **Protokoll der 28. Sitzung**

Das Protokoll der 28. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3 **Funktion und Rolle des LA QM**

Herr Auberger stellt die Funktion des Gremiums und die Aufgaben der Mitglieder anhand einer intern verschickten Präsentation vor. Der LA QM berate das Rektorat gemäß der QM-Ordnung in Fragen der bereichsübergreifenden Qualitätsentwicklung und -sicherung, bspw. sei er für die Weiterentwicklung der Qualitätsziele verantwortlich. Er sei ein zusätzliches, gesetzlich nicht vorgeschriebenes Gremium zur strategischen Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements an der Universität Siegen. Hieraus werde deutlich, dass das Qualitätsmanagement einen hohen Stellenwert an der Universität Siegen einnehme.

TOP 4 **Bericht des Prorektors für Ressourcen und Governance**

Herr Stein informiert, dass sich die Berichtspunkte (TOPs 4-6) bewährt hätten und weiter vorgesehen seien, um die Mitglieder über alle wichtigen QM-Themen in den Bereichen Verwaltung, Governance und Gleichstellung / Diversity zu informieren.

TOP 5 Bericht zum Stand QM-Verwaltung

Herr Richter berichtet zum aktuellen Stand des QMs der Verwaltung. Die entsprechenden Informationen können der Präsentation „QM-Zirkel-Dialoge“ in der Anlage entnommen werden.

Die Q-Zirkel sind institutionalisierte Gremien, die sich regelmäßig austauschen (Richtwert einmal pro Quartal, Aussetzen möglich). Herr Richter zeigt kurz die aktuellen Themen der einzelnen Q-Zirkel auf:

- Q-Zirkel Verwaltung
- Q-Zirkel Personal und Berufungen
- Q-Zirkel Finanzen
- Q-Zirkel Räume
- Q-Zirkel Campusmanagement.

Q-Dialoge sind dagegen anlassbezogene Austauschforen, die in einem bestimmten Zeitraum (i.d.R. ein Jahr) einen definierten Themenspeicher abarbeiten.

Herr Richter berichtet zu den aktuellen Q-Dialogen:

- Q-Dialog Datenqualität Drittmittelstatistik: abgeschlossen.
- Q-Dialog SAP: kurz vor dem Abschluss.
- Q-Dialog Studierendenmarketing: berät fortwährend und ist ein sehr aktives Gremium.
- Q-Dialog CAFM: Dialog zum Gebäudemanagement-Tool CAFM des Dez. 5, gemeinsame Weiterentwicklung des Systems.
- Q-Dialog Budget und Berichtswesen: Themenspeicher wurde überarbeitet, Abschluss im Spätsommer geplant.

Des Weiteren berichtet Herr Richter über die Qualitätsziele der Verwaltung für 2022. Die DezernentInnen definieren diese jährlich neu.

Herr Richter erläutert beispielhaft einige Q-Ziele hinsichtlich der Prozesse zur Digitalisierung:

- Dezernat 1: Programm Zollabwicklung; E-Drittmittelanzeige (nicht mehr pdf, sondern digitaler Workflow).
- Dezernat 4: BPC-Workflow soll digital in 2023 abgebildet und etabliert werden (mit Zeitplänen).

Aus dem Gremium des LA QM werden hierzu folgende Fragen gestellt:

- Herr Strina fragt, ob auch spezifizierte Ziele in den Q-Zielen der Verwaltung enthalten seien. Herr Richter bestätigt dies (sowohl qualitativ wie auch quantitativ) und zeigt dies am Beispiel des Berufungsprozesses auf.
- Herr Kastenmüller erkundigt sich, ob eine digitale Personalakte angestrebt wird. Wenn ja, wann sind die diesbezüglichen Schulungen geplant? Herr Richter bejaht beide Fragestellungen. Nach dem E-Government-Gesetz müsse ab 2025 alles in einer E-Akte abgebildet sein. Derzeit erfolge die Einführung schrittweise, beginnend im Dezernat 3 mit einer digitalen Vertragsakte.

TOP 6 Bericht zur Integration der Gleichstellungsziele in die Qualitätsarbeit Frau Heinrich berichtet:

- Die Universität Siegen habe zum sechsten Mal das [Zertifikat](#) zum audit familien-gerechte Hochschule erhalten. Damit sichert sich die Universität Siegen zum zweiten Mal das Zertifikat mit Prädikat mit besonderer Anerkennung für langjährige, nachhaltige Gestaltung familiengerechter Arbeits- und Studienbedingungen.
- Frau Heinrich erinnert an das in der 21. Sitzung verabschiedete Positionspapier zu Gender und Equality, das im EQA behandelt werden sollte. (Näheres s. TOP 8)
- Derzeit werde die Fortschreibung der dezentralen Gleichstellungspläne für Fakultäten und Zentrale Einrichtungen an der Universität Siegen vorbereitet. Hierfür würden universitätsinterne Datentabellen erstellt, die in Kürze an die Fakultäten und Zentralen Einrichtungen zur Überarbeitung gesendet werden sollen.

TOP 7 **Beschwerdemanagement**

Herr Auberger berichtet zum Bearbeitungsstand dieses TOPs, der bereits in der 27. Sitzung unter TOP 6 behandelt wurde. Das zentrale sowie dezentrale Beschwerdemanagement wurde ausführlich im regelmäßigen Treffen des QZS mit den QM-Koordinationen aller Fakultäten und des ZLB besprochen, insbesondere die Kommunikation zwischen den einzelnen Akteuren und zwischen den Ebenen an der Universität. Im Ergebnis soll die Homepage zum Beschwerdemanagement überarbeitet werden mit Verweis auf die QM-Koordinationen der Fakultäten und des ZLB. Die QM-Koordinationen sollen die eingehenden dezentralen Beschwerden kanalisieren, die zentralen Beschwerden werden weiterhin über das QZS koordiniert. Die Kommunikation unter den QM-Koordinationen und mit dem QZS wird als zielführend und gut eingeschätzt. Beschwerden außerhalb der QM-Koordinationen könnten nicht sofort eingefangen werden, dies wird als Herausforderung gesehen. Die Referenten des Rektorates wurden gebeten, Beschwerden ans QZS zur weiteren Kanalisierung zu senden.

Herr Clausen berichtet, dass in der Fakultät II eine bessere Modellierung der Prozesse im Beschwerdemanagement gewünscht wurde. In der QM-Kommission sei festgestellt worden, dass es wenig angstfreie Räume für Studierende im Beschwerdemanagement vorgesehen seien. Herr Auberger erwidert daraufhin, dass das QZS einen angstfreien Raum gewährleisten solle. Je nach Anliegen sei es selbstverständlich schwierig die Anonymität zu ermöglichen, v. a. wenn Beschwerden zu Prüfungen eingingen. Herr Clausen ergänzt, dass die Gefahr von Parallelstrukturen bei der Bearbeitung von Beschwerden bestünde und deshalb die Prozesse verdeutlicht werden müssten. Frau Ratzka bestätigt dieses Problem für Lehramtsstudierende, da diese oftmals mehrere Stellen kontaktierten, da sie je nach Fachkombination an unterschiedlichen Fakultäten studierten. Deshalb unterstützt Frau Ratzka den Wunsch, eine klare Struktur auf der Homepage abzubilden. Es müsste jedoch, nach Aussage von Herrn Auberger, vermieden werden, einen Anreiz für prüfungsbezogene Beschwerden zu schaffen, wenn kleine Unzufriedenheiten bei den Studierenden vorlägen.

Herr Auberger sichert zu sich erneut mit den QM-Koordinatoren der Fakultäten ins Benehmen zu setzen, um etwaige Parallelstrukturen zu sondieren resp. um die Verzahnungen in den Blick zu nehmen. Hierbei soll auf Wunsch von Herrn Stein auch der Kommunikationsfluss an der Universität dargestellt werden. Dieser TOP soll bei einer späteren Sitzung des Gremiums erneut aufgerufen werden.

TOP 8 **Revision der Qualitätsziele der Universität Siegen**

Herr Auberger berichtet:

- Wie in der Sitzung vom 23.11.2016 beschlossen, müssten die [Qualitätsziele](#) der Universität Siegen alle sechs Jahre reflektiert und ggf. überarbeitet werden. Außerdem sollten auch die [EQA-Standards](#) für die Weiterentwicklung der Qualitätsziele berücksichtigt werden. Da die Qualitätsziele für den Bereich Studium und Lehre vergangenes Jahr im Rahmen der Auflagenerfüllung für die Systemakkreditierung überarbeitet wurden, sollen sie in diesem Jahr nicht erneut behandelt werden.
- Ziel der heutigen Sitzung sei es, die Diskussion über die Weiterentwicklung der Qualitätsziele zu beginnen. Hierbei könnten Themen wie bspw. Diversity und Gleichstellung (s. TOP 6) und/oder Nachhaltigkeit als Querschnittsthemen / eigene Qualitätsziele integriert werden.
- Die Mitglieder des LA QM werden gebeten, ihm bis Anfang Oktober 2022 eine Rückmeldung zu den Qualitätszielen zu geben, sofern Bearbeitungsbedarf festgestellt werde. Das QZS werde die Ziele bis dahin mit den Prorektoraten diskutieren. Im Vorfeld der nächsten Sitzung sollen die Ergebnisse zusammengeführt und als Beschlussvorlage dem LA QM vorgelegt werden.

Frau Heinrich begrüßt den Vorschlag, das o.g. Positionspapier in die Guidelines des EQA zu implementieren. Auch sei die Aufnahme der Bereiche Diversity und Gleichstellung in die Qualitätsziele der Universität wünschenswert. Herr Clausen ergänzt, dass im EQA die Kategorie Internationalisierung als Querschnittsthema fehle. Er unterstützt den Vorschlag, die Qualitätsziele um die Dimension Gender/Diversity zu erweitern. Zugleich wäre dies auch für Internationalisierung sinnvoll.

Mit Blick auf den neuen Koalitionsvertrag verweist Herr Meinecke auf die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit, das als eigenes Thema in den Qualitätszielen der Universität Siegen aufgenommen werden sollte. Herr Stein empfiehlt, dieses Thema in einem eigenen TOP aufzugreifen.

Frau Ratzka regt an, auch das Thema Weiterbildung in der Überarbeitung der Qualitätsziele (Third Mission) zu berücksichtigen. Außerdem bittet sie, neben der Verwaltung auch weitere zentrale Einrichtungen (wie das ZLB) bei den Qualitätszielen zu bedenken.

Herr Strina fragt, inwieweit die Ziele künftig messbar sein sollen. Herr Stein ergänzt, dass die Mitglieder sich zur kommenden Sitzung Gedanken zur Operationalisierung und zu den Inhalten der Ziele machen sollten.

Herr Lahusen gibt zu bedenken, dass die bisherigen Ziele teilweise als Feststellung des Status Quo formuliert seien. Er fragt, ob die eine stärkere Sortierung gewünscht und ob eine längere Zeitschiene mit Blick auf die anstehende vorlesungsfreie Zeit für die fakultätsinterne Diskussion möglich sei. Herr Auberger verweist auf die Selbstverpflichtung des Gremiums, die Ziele bis Ende dieses Jahres zu reflektieren. Es sei ein Enddatum wichtig, um die Überarbeitung gewährleisten zu können. Herr Stein bestätigt, dass die alten Ziele teilweise zu Zeiten der Programmakkreditierung die Feststellung des Status Quo beinhalteten. Durch die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems an der Universität Siegen sollte eine diesbezügliche Abbildung des Status Quo nicht mehr notwendig sein. Er bittet Herrn Auberger, die Rückmeldungen der Fakultäten und des ZLBs zu sammeln und in einer Tabelle aufzubereiten. Diese Tabelle könnte eine Gegenüberstellung als Soll-Ist-Vergleich zu den bestehenden Qualitätszielen enthalten.

Frau Bald informiert, dass der Hochschulentwicklungsplan derzeit in Bearbeitung sei. Sie fragt, ob dem LA QM ein Zwischenstand zu diesem Plan mitgeteilt werden könnte. Herr Stein erwidert, dass diesbezüglich viele Diskussion an der Universität Siegen liefen. Ob bis Oktober 2022 ein belastbarer Zwischenstand zum Hochschulentwicklungsplan vorliege, sei jedoch unsicher. Falls doch, würde das Rektorat oder der Senat die Mitglieder informieren.

Bezugnehmend auf die Hochschulvereinbarung mit dem Ministerium empfiehlt Frau Bald außerdem, die Digitalisierung bei der Überarbeitung der Qualitätsziele zu berücksichtigen.

Herr Auberger bedankt sich für die wertvollen Rückmeldungen und verweist auf die Diskussion in der kommenden Sitzung, in der die bestehenden Ziele angepasst und/oder um weitere Ziele ergänzt werden könnten. Nach dem Beschluss im LA QM müsste der Vorschlag vom Rektorat beschlossen werden.

TOP 9 **Verschiedenes**

- Die **nächste Sitzung** findet am **18. Oktober 2022 von 10 s.t. 12 Uhr** statt. Pandemiebedingt wird die Sitzung **virtuell** durchgeführt.
- Herr Strina regt für den geplanten „Tag der Qualität an“, eine der beiden Themen weiterzuverfolgen:
 - Gute Praxis des QMS an der Universität
 - Überarbeitung der Qualitätsziele durch Einbindung aller Statusmitglieder der Universität Siegen.

Herr Auberger bedankt sich für diese Rückmeldung und wird einen Ausblick für den „Tag der Qualität“ in einer der nächsten Sitzungen geben.

gez. Prof. Dr. Volker Stein

gez. Gina Wommelsdorf